7. Sitzung

16.02.2017

Magdeburg, Landtagsgebäude, Domplatz 6-9

Zu Beginn der Sitzung hat der Ausschuss auf Antrag der Fraktion DIE LINKE zu TOP 4 die Öffentlichkeit zugelassen.

1. a) Umsteuern in der Wirtschaftsförderung dringend notwendig

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/62**

b) Insolvenz des Fahrradherstellers Mifa-Bike GmbH in Sangerhausen

Selbstbefassung Fraktion DIE LINKE - **ADrs. 7/WIR/9**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/62**

---

zu a)

Der Ausschuss hat beschlossen, den Antrag für erledigt zu erklären. Eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Landtag wurde erarbeitet.

zu b)

Die Landesregierung hat gemäß Selbstbefassungsantrag Bericht erstattet. Der Ausschuss hat den Selbstbefassungsantrag für erledigt erklärt.

2. Netzausbau zukunftsfähig und gerecht gestalten

Beschluss Landtag - **Drs. 7/433**

Beschlussrealisierung Landesregierung - **Drs. 7/586**

Der Ausschuss hat den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis genommen und den Beschluss für erledigt erklärt.

3. Expertengruppe zur Bestimmung des längerfristigen Lehrkräftebedarfs

Beschluss Landtag - **Drs. 7/328**

Beschlussrealisierung Landesregierung - **Drs. 7/490**

Der Ausschuss hat den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis genommen. Eine erneute Berichterstattung des Bildungsministeriums an den Ausschuss wird bei Fortschritt der Beratung der Expertengruppe erwartet.

4. Vollständige und nachhaltige Sanierung der Bohrschlammdeponie Brüchau (Altmarkkreis Salzwedel) durch den Betreiber ENGIE E&P Deutschland GmbH

Selbstbefassung Fraktion AfD - **ADrs. 7/WIR/8**

Der Tagesordnungspunkt wurde in öffentlicher Sitzung durchgeführt. Die eingeladene Bürgerinitiative „Saubere Umwelt und Energie Altmark“ hat über die Bohrschlammdeponie Brüchau berichtet. Eine weitere Befassung soll stattfinden, wenn der Betreiber über alternative Verfahren zur Sanierung berichtet hat.

5. Verschiedenes

Der Ausschuss hat die Niederschriften der 5. Sitzung vom 8. Dezember 2016 und der 6. Sitzung vom 12. Januar 2017 ohne Änderungen bestätigt.

Der Ausschuss hat die von der Fraktion DIE LINKE eingebrachten Selbstbefassungsantrag „Zukunft der Musikausbildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“ ADrs. 7/WIR/10 bestätigt. Er soll in der nächsten Sitzung am 23.03.2017 beraten werden.

Die Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN brachten einen Selbstbefassungsantrag zum Thema „Unternehmensnachfolge/Existenzgründungen in Sachsen-Anhalt“ ein. Dieser wurde vom Ausschuss bestätigt und soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

Ausschussmitglieder haben Einladungen zu folgenden Veranstaltungen erhalten:

- ITB Berlin und
- OSV Tourismusbarometer.

Der Ausschuss hat beschlossen, dass die dorthin reisenden Abgeordneten im Auftrag des Ausschusses reisen.

Folgende Tagesordnung für die nächste Sitzung am 23.03.2017 wurde festgelegt:

- Drs. 7/515 „TTIP- und CETA-Leaks ermöglichen öffentliche Auseinandersetzung mit transatlantischen Geheimabkommen“ Berichterstattung der Landesregierung

- ADrs. 7/WIR/10 „Zukunft der Musikausbildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“

- ADrs. 7/WIR/11 „Unternehmensnachfolge/Existenzgründungen in Sachsen-Anhalt“.

Dazu kommen eventuelle an den Ausschuss überwiesene Unterlagen aus dem nächsten Plenum.

Uta Kahl
Ausschussdienst